

Merseburger Anzeiger

Erhalten bleibt nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.
— **Bezugspreis:** In Merseburg: monatlich für 10 Hefen 4,90 M., frei Haus 5.— M.; durch unsere Kommissoren 5,20 M., frei Haus; durch die Post bezogen halbjährlich 28.— M., einjährlich 52.— M.

Geschäftskeller: Kleine Ritterstr. 3.

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Anzeigenpreis: für den sechsgespaltigen Millimeterraum 80 Pf., in Nummern 80 Pf., für Chiffrenzettel u. Anzeigenkarten einprozentige Aufschlag. Placatpreise ohne Verbindlichkeit. Schluss der Anzeigenannahme: 10 Uhr vormittags.

Postkasseler: Leipzig 39070.
— **Telefon Nr. 324.** —

Will den nachmittags 7 u. 8 Uhr abend, „Amtsblatt für den Kreis Merseburg“ ... „Amtsblatt der Stadt Merseburg“ ... „Unterhaltungsbeilage“ ... „Der Chronik von Merseburg“

Nr. 174 **Sonnabend den 7. August 1920** **47. Jahrg.**

Die Genfer Kongresse.

Zusammen des Kriegswahns, der wieder die größten Völker Europas beherrschte und aus dem sie endlich seinen Abschied nahmen, werden die Genfer Kongresse der Zivilisation wie ein schändlicher Fleckenpunkt. Das Bürgertum hat gewiß keinen Anlaß, von seinem Standort aus die weitere Veranstaltung des Konvents zu begrüßen, denn er ist ein schändliches Unternehmen, das sich nicht nur als ein Verstoß gegen die Gerechtigkeit, sondern auch als ein Verstoß gegen die Vernunft darstellt. Aber es ist doch nicht zu leugnen, daß die Genfer Kongresse in der Tat eine historische Epoche darstellen, die in die Geschichte der Menschheit eingegraben werden wird. Die Genfer Kongresse sind ein Verstoß gegen die Gerechtigkeit, ein Verstoß gegen die Vernunft, ein Verstoß gegen die Menschlichkeit. Sie sind ein Verstoß gegen die Gerechtigkeit, ein Verstoß gegen die Vernunft, ein Verstoß gegen die Menschlichkeit. Sie sind ein Verstoß gegen die Gerechtigkeit, ein Verstoß gegen die Vernunft, ein Verstoß gegen die Menschlichkeit.

Vor einem neuen Krieg?

Durchmarchierung der Entente in Deutschland?
Berlin, 7. Aug. Unter Vorbehalt meldet die Agentur Dena: Die Alliierten versuchen nun, den Friedensvertrag dazu zu benutzen, eine direkte Auseinandersetzung in dieser für die hochmöglichen Frage mit Deutschland zu erzwingen. Die Alliierten versuchen nun, den Friedensvertrag dazu zu benutzen, eine direkte Auseinandersetzung in dieser für die hochmöglichen Frage mit Deutschland zu erzwingen. Die Alliierten versuchen nun, den Friedensvertrag dazu zu benutzen, eine direkte Auseinandersetzung in dieser für die hochmöglichen Frage mit Deutschland zu erzwingen.

Neue Beratungen Lloyd Georges mit Millerand.

London, 7. Aug. (RFA). Der englische Ministerpräsident Lloyd George wird morgen in Brüssel mit dem französischen Ministerpräsidenten Millerand eine Unterredung haben. Millerand hat sich gestern nach London begeben, um mit er nach Brüssel weiterzuziehen wird. In seiner Begleitung befindet sich Marschall Foch.

Die Gildeforderung Englands an Rußland.

London, 7. Aug. (RFA). Die englische Regierung hat eine Note an die Moskauer Regierung gerichtet, in der wegen der Erneuerung eines englischen Interesses in Mittelasien durch Bolschewisten Beschwerde erhoben und Schadenersatz für die Interesseschaden beantragt wird.

Die Unterhandlungen Krasins mit Lloyd George.

London, 7. Aug. (RFA). Die Moskauer Zeitung berichtet, daß die genfer Konferenz zwischen dem Ministerpräsidenten Lloyd George und Krasin am 6. August in Brüssel stattfand. Die Konferenz wurde von Lloyd George geleitet und Krasin nahm daran teil.

Wenn Polen sich unternimmt, helfen die Alliierten.

Paris, 7. Aug. Die Genfer Konferenz meldet aus Warschau: General Bogdan hat bereit, das Übernehmen und die Verantwortung für die militärische Aktion zu übernehmen, was in der Bevölkerung große Begeisterung findet. Wenn die von General Bogdan ausgesprochenen Bedingungen die Genehmigung der polnischen Behörden finden, dürfte der Kampf Polens gegen die Bolschewisten in einen günstigen Ausschicht treten.

Mehrere der polnischen Friedensdelegation nach Wien.

London, 7. Aug. (RFA). „Morning Post“ meldet, daß sich eine polnische Delegation mit Wollastin zum Abflug eines Zuges nach Wien begeben hat.

Verzicht der Bolschewisten auf Warschau.

Paris, 6. Aug. (RFA). Die Moskauer Regierung hat dem General Bogdan erklärt, daß sie sich nicht für die polnische Intervention in Rußland einsetzen wird. Die Moskauer Regierung hat dem General Bogdan erklärt, daß sie sich nicht für die polnische Intervention in Rußland einsetzen wird.

Die Polen treten nach Amerikas Hilfe.

Paris, 7. Aug. (RFA). Nach einer „Matin“-Mitteilung aus London bringt ein Telegramm aus Warschau an, daß die polnische Delegation in Wien ein Telegramm hat, das sich gegen die polnische Intervention bezieht, und die Hilfe Amerikas gegen Rußland anfordert.

Weitere Verhinderung des türkischen Friedens.

Paris, 7. Aug. (RFA). Die am zweiten Male am Sonnabend den 7. August verhängene Unterbrechung des türkischen Friedensvertrages ist wiederum verhängen worden. Sie wird vornehmlich am kommenden Dienstag stattfinden.

Das Arbeiterkongress haben sich in Genf zusammengefunden. Zunächst der internationale Delegiertenkongress. An ihm war beizutreten, daß die gewisse Ungewissheit der Nationen, die sich seit dem 1. August und natürlich immer unter der ständigen Gefahr des Rückfalls anzuhaben beginnt, auch hier in der Vorbereitung einer einzelnen wirtschaftlichen Forderung zum Ausdruck kam: in der Entente gegen sich. Es fanden Zusammenkünfte zwischen Deutschen, Engländern und Italienern statt, während Franzosen und Belgier der Möglichkeit der Ablehnung auslegten. Es wird berichtet, daß die englischen Arbeiter den Reden der deutschen Delegiertenführer (insbesondere von Brüder) aufmerksam zuhören und die deutschen Reden mit häufigem Applaus begleiteten. Das kam besonders am Donnerstag bei der Behandlung der Ruhrabsatzfrage zum Ausdruck. Der deutsche Delegierte Rolle hatte die erschütternde Lage der Ruhrgebiete dargestellt, die durchschnittlich nur 38 Jahre alt werden und unter denen es heute dreimal mehr Schwimmbäder gibt, als 1913. Er zeigte ferner, wie trotzdem die Ruhrgebiete durch Überflutung verfallen, den Fortschritten der Entente zu genügen — ohne daß trotzdem die Gefahr des Eintritts ins Ruhrgebiet abgebaut wäre. Er Hebe die französischen Vergleiche an, das wäre zu tun, um eine Dämpfung ihrer deutschen Stellen durch den französischen Militärischen auszuüben. Dieser militärische Erfolg wird bei den Franzosen auf einen, höchstens Achtung. Man muß feststellen, daß der Gehalt der Menschheit und Brüderlichkeit, dessen Replazierung zu sein sich Frankreich in oft gerühmt hat, heute jenseits in der deutschen Arbeiter viel tiefer wurzelt, als bei den Franzosen.

Englischer Blockadebefehl gegen Rußland.
London, 7. Aug. Die britische Admiralität hat drakonisch alle Kommandanten der englischen Schiffeinheiten den Befehl gegeben, die Warneinsatz gegen Rußland durchzuführen. Die letzten Schiffe sind aus der englischen Gewässerzone zurückgezogen und die Geschwader der Nordsee und des Mittelmeerflotten sind beauftragt worden, sich bereit zu halten. Kommanden und Schiffe wurden von dieser Maßnahme verständigt.

Frankösisch-ungarische Militärkonvention gegen Rußland.

Wien, 6. Aug. In Obacht, die sich Reichsminister Dr. Hofmann hat sich bezüglich der am 2. Juli zwischen der französischen Militärmission in Budapest und der ungarischen Regierung abgeschlossenen Militärkonvention geäußert, nach welcher sich Ungarn verpflichtet, eine Armee von 14000 Mann aufzustellen, um den Krieg gegen Sowjetrußland zu erzwingen. Der Vertrag verpflichtet sich, dass die ungarische Regierung sich bereit zu halten, die ungarische Regierung habe der polnischen Regierung angeboten, je zwei Divisionen Infanterie und Kavallerie zu stellen. Die wichtigste Frage ist jedoch, wie man diese Divisionen an die polnische Front beibringen könne.

Auftrag der englischen Arbeiterpartei an das Volk gegen den neuen Krieg gegen Rußland.

London, 7. Aug. (Z-L). Die englische Arbeiterpartei veröffentlicht gemeinsam mit den englischen Gewerkschaften einen Aufruf an das britische Volk, in dem auf die Möglichkeit hingewiesen wird, daß Großbritannien in einen neuen Krieg verwickelt werden könnte. Polen wird behauptet, daß es nach Gebietsverlusten gefordert habe, der Vertrag sei unannehmlich, daß die englische Arbeiterpartei sich nicht als Bundesgenosse Polens am Krieg gegen Rußland beteiligen würde.

Die französischen Sozialisten und Arbeiter gegen die Unterdrückung Polens.

Paris, 7. Aug. (RFA). Die sozialdemokratische Partei Frankreichs hat, wie die „Humanität“ meldet, gemeinsam mit dem Allgemeinen

In diesem Sinne hat der Kongress der zweiten Internationalen, der gleichzeitig in Genf tagte, ein vielverheißerndes Bild. In diesem Sinne hat der Kongress der zweiten Internationalen, der gleichzeitig in Genf tagte, ein vielverheißerndes Bild. In diesem Sinne hat der Kongress der zweiten Internationalen, der gleichzeitig in Genf tagte, ein vielverheißerndes Bild. In diesem Sinne hat der Kongress der zweiten Internationalen, der gleichzeitig in Genf tagte, ein vielverheißerndes Bild.

Der Sozialistenkongress lehnt den Bolschewismus ab.

Genf, 6. Aug. In der gestern nachmittags abgelaufenen Sozialistenkongress wurde die Stellungnahme zum Internationalen Arbeiterkongress in Genf erörtert. Eine von der Kommission unterbreitete Entschließung wurde angenommen, die erklärt, daß der Kongress mit Genehmigung von der Gründung des Internationalen Arbeiterskongresses Kenntnis nimmt und mit Freuden die Ergebnisse der Konferenzen von Washington und Genf begrüßt. Nach der Annahme dieser Entschließung begann der Kongress die Debatte über das politische System der Sozialdemokratie. Von der Anwendung einer entsprechenden Aktion in europäischen Staaten mit imperialistischen und kapitalistischen Methoden wurde eine Debatte über die Methode der Gewalt und des Terrorismus. — Nach einem Schlusswort des italienischen Mitgliedes der Internationale, Edward Berneri, der die Lösung anbot, daß die Spaltung der 2. Internationale überbunden sei, folgte der Präsident Shaw den Kongress. Der nächste Kongress soll 1922 in Brüssel abgehalten werden. Das neue Entschlußwort hat folgende Bestimmungen: Präsident: Arthur Vandenberg, Generalsekretär: S. S. Thomas, Sekretär: J. S. Thomas, Redaktionskomitee: Branting, Schreiner, Vertreter: Stanning, Prins-Holland, Nachod, England, Länderdelegationen, de Bronders.

Stamm (England) über die bolschewistischen Zustände geäußert hat.

Stamm (England) über die bolschewistischen Zustände geäußert hat, nicht nur die Zustimmung über die Resolution über das politische System der Sozialdemokratie. Eine Entschließung im Sinne der Ausführungen der vorher genannten Redner wurde gegen eine englische Stimme angenommen.

Der Sozialistenkongress lehnt also ab mit Entschiedenheit den Bolschewismus und eine Räuberaktion.

Im Rahmen der Kommission unterbreitete Sidney Webb (England) dem Kongress einen Bericht, der u. a. erklärt, daß das Verlangen des sozialistischen Systems nach der Übernahme der politischen Mittel durch die Arbeiterklasse zu einer geschäftlichen Notwendigkeit. Zur Arbeiterklasse gehören alle diejenigen, die im produktiven Sinne tätig sind und geistig tätig sind. Der Kongress vertritt die Methode der Gewalt und des Terrorismus. — Nach einem Schlusswort des italienischen Mitgliedes der Internationale, Edward Berneri, der die Lösung anbot, daß die Spaltung der 2. Internationale überbunden sei, folgte der Präsident Shaw den Kongress. Der nächste Kongress soll 1922 in Brüssel abgehalten werden. Das neue Entschlußwort hat folgende Bestimmungen: Präsident: Arthur Vandenberg, Generalsekretär: S. S. Thomas, Sekretär: J. S. Thomas, Redaktionskomitee: Branting, Schreiner, Vertreter: Stanning, Prins-Holland, Nachod, England, Länderdelegationen, de Bronders.

Protest der 2. Internationale gegen die Einmischung der Entente in Rußland.

Genf, 7. Aug. In der Resolution über die Rechte der Völker, welche das Entschlußwort der zweiten Internationalen fasste, protestiert der Kongress gegen die gegen die Sowjet-Revolution gerichteten Angriffe, gegen die Bestrafung von Genossen, die anderen Völkern gehorchen, durch die Nationen, ebenso gegen die Bestrafung dieser Genossen durch die Völker und gegen die Unterdrückung der autonomen Völkern-Staaten durch die russischen Bolschewisten. Die Internationale ist der Meinung, daß ein gerechter Friede die Unabhängigkeit Polens zu garantieren hat, aber gleichzeitig protestiert sie energig gegen jeden Versuch, die gegenwärtigen Ereignisse als Vorwand zu benutzen, um sich in die russischen Angelegenheiten einzumischen.

Der Kampf im Osten.

Russische Artilleriemassen an der österreichischen Grenze.
Wien, 7. Aug. Zwischen Ost und Ostien sammeln die Russen Artilleriemassen. Man sieht jenseits der Grenze das Aufziehen schwerer Geschütze. Es kann nicht gelugnet werden, daß die Russen gegen die Österreicher Truppen in Bereitschaft halten



Bemerkte Nachrichten

Die Umwicklung in der Reichsdruckerei bedeutet die Eröffnung einer Sicherung der Fabrik- und Futtermittelquellen gegen jegliche Einbringen von Käseln, Fleischwaren usw. in die Deden. ...

Ein Betriebsrat aufgelöst. In die in 6. Aug. Der erste Fall der Auflösung eines Betriebsrates durch den Schlichtungsausschuss hat sich jetzt ereignet. ...

Bei einem Zusammenstoß zweier Köpfer und Wägen im Verkehr ... Der Fahrer wurde durch einen Schlag ins Gesicht ...

Der Reichsausschuss für die Errichtung eines Sammelplatzes ... der Reichsausschuss hat beschlossen ...

Der Reichsausschuss für die Errichtung eines Sammelplatzes ... der Reichsausschuss hat beschlossen ...

Der Reichsausschuss für die Errichtung eines Sammelplatzes ... der Reichsausschuss hat beschlossen ...

Der Reichsausschuss für die Errichtung eines Sammelplatzes ... der Reichsausschuss hat beschlossen ...

Der Reichsausschuss für die Errichtung eines Sammelplatzes ... der Reichsausschuss hat beschlossen ...

Der Reichsausschuss für die Errichtung eines Sammelplatzes ... der Reichsausschuss hat beschlossen ...

Der Reichsausschuss für die Errichtung eines Sammelplatzes ... der Reichsausschuss hat beschlossen ...

Der Reichsausschuss für die Errichtung eines Sammelplatzes ... der Reichsausschuss hat beschlossen ...

Die Hausfrau für die Person breiterer Hund Einmünder zu erwarren ... Die Hausfrau für die Person breiterer Hund Einmünder zu erwarren ...

Tagesspiegel

Seitmittags im Verkehr. Geöffnet Sonntags von 11-1 Uhr. ...

Für unsere Hausfrauen.

(Eisenmittel) für die Monate von 9 August. ...

Vetterworte.

N. A. H. am 8. (Sonntag). Mühselig ist es mit fleißiger Arbeit. ...

Briefkasten der Redaktion.

E. A. W. Ihr Gesandter hat sich mit dem Aufsicht über ein ...

Türnen - Spiel - Sport.

Die W. A. Germania. Schon kommenden Sonntag eröffnet der ...

Handel - Verkehr - Industrie.

Das auf der Güter-Wagen in Stuttgart war der Platz weniger ...

Klelamentil.

Verkaufs- und Versandstelle C. Klappenbach HALLE A. S.

sehen Istenlos ins Land und fördert die Raste mit dem Wagen ...

Es wird hier nach dem ersten Auszuge wieder zwischen ...

Es wird hier nach dem ersten Auszuge wieder zwischen ...

Es wird hier nach dem ersten Auszuge wieder zwischen ...

Es wird hier nach dem ersten Auszuge wieder zwischen ...

Es wird hier nach dem ersten Auszuge wieder zwischen ...

Es wird hier nach dem ersten Auszuge wieder zwischen ...

Es wird hier nach dem ersten Auszuge wieder zwischen ...

Es wird hier nach dem ersten Auszuge wieder zwischen ...

Es wird hier nach dem ersten Auszuge wieder zwischen ...

Es wird hier nach dem ersten Auszuge wieder zwischen ...

Es wird hier nach dem ersten Auszuge wieder zwischen ...

Es wird hier nach dem ersten Auszuge wieder zwischen ...

Anzeigen.
Für die Anzeigen der Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen oder Plätzen können mit leichtem Verlangen übernommen werden, jedoch werden die Wünsche der Auftraggeber nach Möglichkeit berücksichtigt.

Aus auswärtigen Blättern.
Bericht.
Anton Mahlsch, Frankfurt
mit Margarete Ebel, Halle;
Paul Steinigal, Hildesheim

Dank.
Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben kleinen
Willy
sprechen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank aus.
Merzberg, den 7. August 1920.
Die trauernde Familie M. Mende.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme und Beerdigung beim Hinscheiden unserer lieben Tochter sprechen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank aus.
Bäbchen, den 7. August 1920.
Richard Ebert,
Familie Wilhelm Lindisch.

Gut möbliertes Zimmer
1, 8. im Zentrum an ruhigen Herren zu vermieten. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Möbliertes Zimmer
an Dame zu vermieten. Wo? laut die Exp. d. Bl.

Unabhängiger Herr sucht sofort möbliertes Zimmer.
Angebot unter 1798 an die Exp. d. Bl.

Jünger Herr sucht ein möbliertes Zimmer
Bahnhofsstr. u. 1792 a. d. Exp.

Cheppaar sucht möblierte Wohnung
oder 2 Zimmer. Angeb. unt. 1776 an die Exp. d. Bl.

Möblierte 2-3-Zimmerwohnung
mit Küche oder Küchenbureau an akad. gebildetem Beamten (8 Pers.) zu sofort oder später zu mieten gesucht. Angeb. unter 1760 an die Exp. d. Bl.

Jung. Einzelw. sucht brüderl. einfaches Schlafzim. u. m. möbl. u. ungem. in Nähe Bahnhof. Angebote an Frau Schmidt, Halle o. S., Saalbergstr. 8. Hnt. 13. 17.

Gebildetes Brautpaar sucht in bestem Hause
1-3 Zimmer, möbl. oder ungem. mit Kochgelegenheit. Ang. unt. 1794 an die Exp. d. Bl.

Ein großes oder zwei kleinere leere Zimmer
für Bürozwecke möglichst früh oder später gesucht. Angebote mit Angabe der Mietpreisverhältnisse erbeten unter L. K. 1777 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Zu Bürozwecken
werden 1 oder 2 Räume, mögl. partiere gelegen, sofort zu mieten gesucht. Kadenzlich nicht auszufüllen. Zuschriften erbeten an August Abendroth, Halle a. S., Coblenzstr. 40 - 24. 3537

Braunschweigische Allgemeine Vieh-Verfängerungs-Gesellschaft
Gegründet 1852 :: Fernsprecher 182

Pferde, Rindvieh, Schweine u. Ziegen
gegen alle Verluste durch Krankheiten, Seuchen, Ansteckstoffe und nachteilig wirkende Einwirkungen. Ferner empfiehlt wir:
Zuchtversicherung für tragende Stuten, Kühe, Schweine, Schafe und Ziegen.

Operations- und Kastrationsversicherung, Ausfallversicherungen und Zensurversicherung, Vieh- und Viehbesitzversicherung sowie Schlachtviehversicherung gegen einmalige feste Prämien.

Kostenlose Auskunft und Vermittlung von Anträgen durch die Direktion in Braunschweig, Hamburger Straße 48 und unseren Vertreter:
Otto Roth, Merzberg, Dreiteil Str. 20, p.
Weitere Vertreter überall gesucht.

Meine Grundsätze:

Strengste Realität :: Sachgemäße Bedienung :: Kein aufdringliches Anpreisen!
Rechtlich gediegene Geschäftsführung. Ich habe beim Einkauf stets besonderen Wert auf solide Qualitäten gelegt; minderwertige Qualitäten, wie solche heute vielfach in den Handel kommen, führe ich nicht. Keine Personal-spesen ermöglichen mir niedrigste :: Preisberechnung. ::

Otto Wirth, Spezialgeschäft für Damen-Konfektion :: Herren- und Damenstille. ::

Achtung! Saalinhaber!
Dienstag, den 10. August 1920, pünktlich 1 1/2 Uhr nachm. in Merzberg, Stadthaus, "Finkenburg"
Öffentl. Versammlung der Saalinhaber.
Tagesordnung: 1. Wiederliche Besprechung über Einlagen an Gebühren betr. Saalvergnügen und Vermögensgegenstände. 2. Zusammenfassung sämtl. Saalinhaber des Kreises Merzberg. 3. Vollziehung. 4. Beschließendes.
An Antritt der Mitgliedschaft der Tagesordnung ist das Erscheinen sämtlicher Saalinhaber des Kreises Merzberg Pflicht.
Verein der Saalinhaber von Merzberg.

Ein gut erhaltenes 100 löbliches Bandonium
zu verk. Zu erf. Neumarkt 29 I
20-25 Tenner gutes Weizenstroh
verkauft Neumarkt Nr. 88 b
Parße mit Kalb
verkauft Brecht's Str. 10.
Einige Silber- und andere Kaninchen
zu verkaufen Rosenenthal 16.
7 einjährige Legehühner
7 größere Küken (Silberrotel), Brutmaschine und Hühnerstall zu verk. Tel. Nr. 13. 1. Str.

Neues Schützenhaus.
Sonntag, den 8. August, nachm. 3 Uhr ab.
Großer Volks-Ball.
Es ladet freundlich ein H. Eisenberger.

Dem verehrten Publikum von Merzberg und Umgegend zur Mitteilung, daß wir unserer
Automobil-Vermietungs-Zentrale
jetzt auch einen
Kranlentransport-Kraftwagen
angegliedert haben, welcher mit 2 Tragbahnen ausgestattet ist. Unter
Fernruf Nr. 203
ist dieser Krankenwagen bei vorkommenden Unglücks- und Krankheitsfällen schnellstens am Orte.
Auto-Engel - Gustav Engel Göhne.

Alte Herren- u. Damen-Filzhüte werden neu
in moderne Formen umgearbeitet, gereinigt und gefärbt.
Annahmestelle:
Frau Schulze, Friedrichstr. 30, Autorefektor Döber & Schulze.

Treibriemen,
Gustav Engel Göhne, Fernruf 203.

Kleine Anzeigen
finden nachweislich die beste Verbreitung im "Merzberger Korrespondenz".

Gasthaus Lippert - Meuschau.
Sonntag, den 8. August, nachmittags 3 1/2 Uhr:
Sr. Tanztränzchen großem Preisfeste
ausgeführt von G. v. Santa Lucia.
Freunde und Gönner herzlich willkommen. Der Vorstand.

Bündorf, Sonntag, 8. August
Ballmusik.
Es ladet freundlich dazu ein M. Conrad.

Dürrenberg Konditorei - Café Ortel
Jeden Sonntag 8-11 Uhr, Sonntag 4-7 Uhr
Künstler-Musik

Ambulatorium für Haut-, Geschlechts- u. Heilkränken
Facharzt, Sanitätärat Dr. Kallmann / Halle a. S., Sprechstunden: 10-1, 3-5 Uhr und Sonntags 10-12 Uhr.

Für Kaufleute! 1200 Pfd. feinstes dänisches Palmöl sowie groß- oder kl. Rollen feinste dänische Tafelmargarine und Käse
(freie Ware). Glasflaschen an
E. Hedrich, Karlsruferstraße 22, p.
Brotten bis Montag dort.

Sportshaus Krautstraße 14
Sonntag, den 8. August, nachm. von 3 Uhr an
Ball bei vollständigem Orchester.
Freunde und Gönner sind herzlich willkommen. Es ladet freundlich ein Der Wirt. F. Lippert.

Rolands Restaurant
Große Strikstraße 7.
Sonntag, den 7., Sonntag, d. 8. August:
Großes Geld-Preisfest!
1. Preis 200 Mark!
Hierzu lad. alle Kegelbrüder ein Der Kegelklub

Abendorf - Gefellshfts-Verein "Einigkeit"
Sonntag, den 8. August, nachm. 2 Uhr ab
Preisfestchen.
Von abends 7 Uhr ab
Tanzvergnügen.
Hierzu ladet ergeben ein Der Vorstand

Gesellschafts-Verein "Ambrosia"
Soll Sonntag, den 8. August, im Saal des deutschen Kaiser in Schöppau seinen
Ball
ab nachm. 3 Uhr an bei vollständigem Orchester.
Der Vorstand.

Berein Sittliche!
Treffpunkt 3 Uhr
im Strandschlösschen.
Notgeld!
Sammeln, verlangt Preisliste über ausländische Gelder bei Behor, Prag, Patross, 7/8a.

Gummiwaren
Spülapparate, Frauen-taschen und Frauenartikel
ähnliche
Antrag, erb. Sanitätshaus:
Seufinger, Dresden 8, Am Str. 37.

Fahren
aller Art
werden ausgeführt.
E. Genthig, Neumarkt 76.
Streng reell!
Ra. 200 Damen u. m.
wollen Herren ihren Sommer-Resort, Dresd. u. M. Ferner, Berlin SW., Rappstraße 37.

Heiraten
reiche u. arme, auch Einzelw. (oder Witw.) vermittelt überall seit 1904 Frau Bertha Bernick, Berlin, Großbehrenstr. 43.
Heirat! Bin von vielen Damen aller Stände beauftragt, dieselben in einer glückl. Ehe zu verh. Herrin mit abne. Herrn, erb. hier: Sankt-Concordia, Berlin 034

Glänzender Verdienst
100-200 Mark monatlich im Nebenberuf durch Postvertrieb, Prop. gratis, wenn Rückporto einberechnet wird.
Vertriebshaus Bruno Schmidt, Dresden, Postfach 108

Vertreter für erstes Margarine-Werk
für Merzberg und Umgegend gesucht. Bewerber müssen bei allen in Frage kommenden Annehmlichkeiten singulär sein. Angebote unter U W 2115 an Rudolf Wolff, Halle erbeten.

Nebenberdienst!
Einf. Hilfe beim Aufbau der Gärten, Bäume, hohes Gehalt! Keine Schreiarbeiten! Bezeugen im Hause! Ausgezeichnete Bezahlung! Keine Annehmlichkeiten! Verlangen die Prospekt M 10 von Adresse: Schließfach 124, Dresden-N. 1.

Nebenberdienst
bis 1000 M. monatlich, leicht zuhaben, ohne Vorkenntnisse. Dauernde Gehalts. Näheres auf briefliche Anfrage durch: S. W. H. & Co., G. m. H. B., Berlin-Lichterfelde, Postfach 603.

Die betreffende Person, welche am Donnerstag, den 5. August 1920, im Schießstand der Merzberger Schützen-Gilde das
Zeiß-Marine-Glas
an sich genommen hat, wird ersucht, dasselbe sofort im Verein Schützenhaus wieder abzugeben.
Erfolgt die Abgabe bis Montag, den 9. August 1920 nicht, wird Strafverfolgung ergriffen, da die betreffende Person von mehreren Schützen einmündig festgestellt ist.
Preis. Schützen-Schießen-Gilde.

